

7 Dinge die ICH an DIR HASSE (Lovestory) Teil1

von SOO.serious

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/liebesgeschichten/quiz29/13>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Als Hikari aufwacht liegt sie in einem fremden Bett. Sie erfährt von Yahiki, dass sie einen kleinen Unfall in der Schule hatte. Yahiki hat sie zu sich nach Hause gebracht und hat sich um sie gekümmert. Hikari hält nichts von Jungs, sie hat selber einen älteren Bruder mit dem sie alleine wohnt, kurze Zeit später zieht Yahiki bei ihnen ein und Ihre Gefühle für ihn werden stärker.....

Kapitel 1

Der Anfang vom Ende meiner würde!

Langsam öffnete ich meine Augen und sah die Decke. Wo war ich nur? Was ist passiert? Ich versuchte mich aufzurichten °Halt du musst dich noch etwas gedulden bleib erstmal so ruhe dich aus°, sagte Yahiki zu mir. Warte mal, YAHIKI? °Yahiki°, schrie ich. Ich stöhnte mein Kopf tat weh. °Du hörst nicht zu, oder?° sagte er zu mir. Er kam auf mich zu und drückte mich vorsichtig wieder ins Bett. °Was ist passiert wieso tut mir alles weh und wieso bin ich hier bei dir zu Hause° fragte ich ihn wütend. Ich konnte den Typen nicht ausstehen er war in meiner Klasse und er war so Eiskalt zu jeden und allem. Nur bestimmte Freunde hatte er . Sein bester Freund kein anderer als mein Bruder Taiga. So viel ich weiß hatte er seine Familie verloren oder so. Er lebte alleine .Alle Mädchen standen auf ihn auf so einen Ar*****. Nein, nichts gegen Ihn ich hasse generell Jungs. Der Wind rauschte durch seine schwarzen Haare . °Ich werde dir alles Erklären aber du musst im Bett bleiben ° sagte er mir gefühllos. ° Na.. gut °, ergab ich mich. Ich würde so oder so nach dem er alles erklärte abhauen.

Kapitel 2

In der Schule.

.....ja und deswegen habe ich dich mitgenommen, weil du von der Leiter gestürzt warst und die Schule geschlossen werden musste und Taiga bei seiner Freundin war und ich dich nicht alleine lassen konnte° erklärte er mir.

°Na...gut ich werde jetzt nach Hause gehen eh,° ein kurzen Moment dachte ich daran mich zu entschuldigen aber ich tat es nicht, noch nicht!. ° Du verstehst es immer noch nicht, du musst dich ausruhen° sagte er mir. °Eh, seit wann machst du dir den solche Sorgen um andere° sagte ich zu ihm mit einen fiesen Lächeln. Ich wusste jetzt hatte ich Ihn, er bewegte sich nicht. Ich richtete mich langsam auf und ich konnte sogar stehen. Plötzlich wurde alles Schwarz und ich fiel, ich wusste ich würde auf dem Knallharten Boden fallen dachte ich . Da hielten mich zwei starke Arme..kein anderer als Yahiki.°Wieso, du verdammter Idiot° flüsterte ich in seinen Armen. °Eh, du bist mir nicht egal Hikari, ich mach mir Sorgen um dich und jetzt Schlaf Schön° sagte er leicht rot. Ich schlief von da an ein und am Nächsten Morgen fühlte ich mich super Ohne ihn was zu sagen Verlies ich das Haus. Der Idiot. Wieso er? Zu Hause angekommen war Taiga Natürlich wo bei Shizka. Shizka ist seine Freundin. Ich verstehe mich gut mit ihr. Ich räumte ein wenig auf und putzte Staub wischen und so. Da kam ich an ein altes Bild vorbei. Mama, Papa, Taiga und ich waren drauf zu sehen. Man o man ich ähnelte meiner Mutter sehr die schwarzen Haare und roten Augen waren kaum zu unterscheiden von meinen sie gingen uns beide bis zu den Schultern bei mir etwas länger. Ich vermisse die beiden. Taiga kam erst spät nach Hause. °Wo warst du?° fragte er mich . °Ach komm schon Yahiki hat es dir doch gesagt, oder?° sagte ich vorwurfsvoll . °schon mal was von Kleine Schwester abholen gehört° fragte ich ihn. °Eh der Junge ist toll bei den brauche ich mir keine Sorgen machen° er beendete das Gespräch und ging auf sein Zimmer.

Kapitel 3

Oh mein Gott.

Nächsten Tag in der Schule kam vor dem Unterricht kam Mia zu mir. Sie ist meine beste Freundin und wir sind lange dicke Freunde. °Alles klar ich habe mir Sorgen gemacht als du nicht da warst° fragte sie mitleidig. °JA geht schon° erklärte ich ihr. Vor der Pause ging ich zur Bibliothek und gab mein Buch bei Frau Hinigama ab. °Kannst du bitte zu den Jungs dahinten gehen und den sagen die sollen aufhören auf der Leiter zu spielen, die hören sicher auf dich° bat sich mich. Und das tat ich auch . °Hallo ihr Affen sofort kommt ihr runter sonst gibt es Ärger° schrie ich sie an. Sie wackelten da rum diese Idioten streiten die sich auf einer Leiter. Plötzlich fielen die beiden runter und die Leiter auch. Blitzartig stellte ich mein arm vor die Leiter und sie fiel drauf. °Das war Knapp, Verschwindet °, rief ich sie liefen weg und bedankten und entschuldigten sich. Das tut weh murmelte ich im Flur und guckte auf mein Arm. Ich sah Yahiki der würde bestimmt fragen wieso ich abgehauen bin..... Er kam auf mich zu ich wicht nach hinten er Tat sein rechte Hand auf die Wand und mich drückte er dagegen . °Ausziehen°, forderte er auf . °Du hast nerven du Spinner° schrie ich ihn an ich wollte rennen da packte er mich an der wunde. ° Hör auf das tut Weh° bat ich ihn . Der Idiot hatte es gemerkt und band mir Ein Verband im Sanitäter-Raum um. Ich guckte ihn an und er mich °weiß du ich danke dir für alles° sagte ich leicht rot. °Nichts zu danken° lächelte er mich an. °WAS du lächelst eh° stotterte ich. °Ja so .weil ich bald mehr von deiner Ungewissenheit und deiner Schönheit sehen werde und bestimmt werde ich dich dann auch retten° sagte er mir und grinste dabei. °Ich würde auch dich retten° lächelte ich ihn an . °WAS bald was meinst du damit° schrie ich herum. °Ich werde bald mit dir und Taiga wohnen° erklärte er mir. Später erfuhr ich dass Taiga wollte das er nicht so alleine Lebt ich kann es nicht fassen Ich habe mich in den Idioten verliebt der bei mir wohnt.

Das ist eines der Dinge dich ich an dir hasse Yahiki das du bei mir Wohnst.

Bald geht es weiter freue mich auf FEEDBACK!